

pharma-kritik

AZA 9500 Wil

ISSN 1010-5409

Jahrgang 19

Nummer 8/1997

Arzneimittelinformation im Internet (E. Gysling) 29
Eine Auslese von qualitativ hochstehenden Internetadressen zum Thema «Arzneimittelinformation».

Synopsis

Arzneimittelinformation im Internet

E. Gysling

In der unerhörten Fülle von Informationen, die das Internet heute anbietet, finden sich auch zahlreiche nützliche Quellen der Arzneimittelinformation. Noch hat zwar die Mehrheit der medizinisch und pharmazeutisch tätigen Berufsleute keinen Internet-Anschluss. Dies ändert sich jedoch rapide.

In der vorliegenden Übersicht wird eine Auswahl von qualitativ hochstehenden Internet-Adressen zum Thema «Arzneimittelinformation» genannt und kurz kommentiert. Es ist nämlich auch für routinierte Internet-Anwenderinnen und -Anwender nicht immer einfach, die wirklich zuverlässigen und aktuellen Quellen herauszufinden. Für diejenigen, die sich bisher nicht mit dem Internet befasst haben, soll die Übersicht eine Vorstellung davon vermitteln, was dieses Medium zu leisten vermag.

Es handelt sich um den Stand von Ende Februar 1998; sämtliche Adressen wurden kontrolliert und auf ihre Funktionalität geprüft. In Anbetracht des raschen Wechsels aller Internet-bezogenen Belange muss jedoch damit gerechnet werden, dass einzelne Adressen schon nach kurzer Zeit verändert sein könnten. Viele der erwähnten Internet-Seiten enthalten Werbung oder Hinweise auf Sponsoring. Adressen ohne Werbung oder Sponsoring sind mit * gekennzeichnet. Die meisten hier genannten Internet-Seiten sind in englischer Sprache verfasst; Ausnahmen sind ebenfalls entsprechend vermerkt. Einige Angebote müssen bezahlt werden; auch dies wird im folgenden jeweils angegeben. Alle anderen Adressen sind kostenlos. Innerhalb der folgenden Abschnitte wurde eine alphabetische Reihenfolge eingehalten; die Wertung der wichtigeren Sites ergibt sich aus dem beigefügten Kommentar.

Ausser den hier genannten, auf Arzneimittel «spezialisierten» Adressen sind natürlich andere Sites wie beispielsweise solche, die medizinische Datenbanken (Medline) anbieten sowie medizinische Zeitschriften bedeutsame Quellen der Arzneimittelinformation. Es würde jedoch den Rahmen der vorliegenden Übersicht sprengen, auch diese einzeln zu erwähnen.

Für Leserinnen und Leser, die mit dem Computer-Jargon weniger vertraut sind, findet sich in Tabelle 1 ein Mini-Glossar.

Polyvalente Sites

BIOMEDNET

<http://www.biomednet.com/>

Eine allgemein-medizinische Site mit Zugang zu verschiedenen Zeitschriften und einer besonderen Version der Medline-Datenbank. Passwort nötig (gratis). Eine sehr schön präsentierte Online-Zeitschrift (HMSBeagle) bringt Übersichten und News zu verschiedenen medizinischen und Forschungs-Themen, auch zu Medikamenten. Im übrigen bietet diese Adresse nicht viel Pharmakotherapie-Information. In der Zeitschriftensammlung sind aber auch die Adis-Publikationen (z.B. «Drugs») enthalten. Diese können durchsucht, entsprechende Abstracts können gratis und vollständige Texte gegen Entschädigung online bezogen werden.

Infomed Online* (Deutsch)

<http://www.infomed.org/>

Dies ist unsere Adresse: hier finden Sie neben pharma-kritik auch das Buch «100 wichtige Medikamente» (dieses allerdings in englischer Sprache), infomed-screen, zahlreiche Links zu weiteren medizinischen Adressen, unser Feature «Site der Woche», einen Link zur Medline-Datenbank der National Library of Medicine sowie ein Diskussionsforum.

Browser: Computerprogramm, das das Durchsuchen des «World Wide Web», also das Abrufen der verschiedenen Websites ermöglicht. Die am häufigsten verwendeten Programme heissen Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer.

Email: Elektronische Post, heute am häufigsten via Internet verwendet.

Online: Wenn man «online» ist, so ist man via Modem mit einem anderen

Computer verbunden. Das Internet ermöglicht es, sich fortlaufend mit anderen Computern zu verbinden, die Information anbieten («Server»).

PDF-Dateien: Das «Portable Document Format» dient oft der integralen Wiedergabe von gedruckten Dokumenten und wird im Internet gelegentlich verwendet. Es kann mit dem (gratis erhältlichen) «Adobe Acrobat Reader» gelesen werden.

Site (Website): Unter einer Site versteht man das Ensemble von mehreren Informationsseiten, die alle die gleiche «Grundadresse» haben (z.B. <http://www.infomed.org/>). Sites können sehr klein sein und neben der ersten Seite («Homepage») gar keine oder einige wenige Seiten umfassen. Es gibt aber auch sehr grosse Sites mit vielen Tausenden von Seiten.

Zip-Dateien: Mittels ZIP-Programm können Computerdateien komprimiert werden, so dass z.B. ihre Übermittlung weniger Zeit beansprucht.

Johns Hopkins Intelihealth

<http://www.intelihealth.com/IH/ihIH>

Diese im übrigen nicht speziell auf Pharmakotherapie ausgerichtete Site offeriert unter anderem die Laien-Information der US Pharmacopeia, die einige Angaben («Advice for the Patient» und «Patient Education Leaflets») enthält. Man kann sich gratis täglich News zustellen lassen, die entweder für die Allgemeinheit oder für das Fachpublikum verfasst sind.

Mayo Health Oasis

<http://www.mayohealth.org/>

Auch diese Site offeriert unter anderem die Daten der U.S. Pharmacopeia, im übrigen verschiedene News und Gesundheitsinformationen für das allgemeine Publikum.

Medscape / Pharmacotherapy

<http://www.medscape.com/Home/Topics/pharmacotherapy/pharmacotherapy.html>

Medscape ist nicht allgemein den Arzneimitteln gewidmet, enthält aber eine Sektion, die sehr viel Pharmakotherapie-Information bietet, z.B. News, einen «Drug Search», der zu Kurzbeschreibungen vieler Medikamente führt, ein Archiv früherer Meldungen zu Arzneimitteln, einige Links, einen «Drug Watch Index», eine Liste der neu in den USA zugelassenen Arzneimittel. Vielfältig und aktuell, aber wenig kritisch gegenüber Industrieinteressen. Passwort nötig (gratis).

An der Adresse <http://www.medscape.com/commtouch/medscapemail/medscapemail.html> wird zusätzlich eine Gratis-Email-Box angeboten. Eine universell zugängliche Mailbox kann vorteilhaft sein, wenn man oft reist.

PharmInfoNet

<http://www.pharminfo.com/>

An dieser Adresse sind ganz verschiedenartige Informationen zu Arzneimitteln vereinigt: ein aktuelles News-Angebot, eine Arzneimitteldatenbank mit Texten zu einzelnen Medikamenten und -gruppen (vorwiegend aus dem «Medical Sciences Bulletin»), ein «Disease Center» mit Texten zu verschiedenen Krankheiten, Diskussionsgruppen, Links zu anderen Informationsquellen.

*Reuters Health Information Services**

<http://www.reutershealth.com/>

Die «Gesundheits-orientierte» Website der traditionsreichen Informations-Firma Reuters bietet täglich neue News für das allgemeine Publikum. Für medizinische/pharmazeutische Fachleute ist das Nachrichtenangebot noch viel reichlicher. Als Teil eines für \$79 jährlich angebotenen Abonnements sind eine grosse Arzneimittel-Datenbank («Clinical Pharmacology», siehe weiter unten) und die Medline-Datenbank erhältlich.

U.S. Pharmacopeia

<http://www.usp.org/>

Diese Site enthält verschiedene News zu Arzneimitteln, ein «Practitioners' Reporting Network» und eine Liste von Adressen, welche Daten der U.S. Pharmacopeia enthalten.

Zeitschriften

arznei-telegramm (Deutsch)*

<http://www.arznei-telegramm.de/>

Neuere Texte nur als «Kostproben». Dagegen können die Ausgaben von Januar 1990 bis September 1997 durchsucht und (im Volltext) als pdf-Dateien abgerufen werden.

*Australian Prescriber**

<http://www.medfac.unimelb.edu.au/ap/>

Zwei Jahrgänge sind als Volltext abrufbar. Gute, kritischevaluierte Information.

*Bandolier**

<http://www.jr2.ox.ac.uk/Bandolier/>

«Evidence Based Medicine» aus Oxford, mit zahlreichen Beiträgen zu Arzneimitteln.

*Drug Information Journal**

<http://www.diahome.org/English/dhp5a.htm>

Zeitschrift der Drug Information Association, vorwiegend industrie- und behördenorientiert. Vollständige Artikel (z.B. zu Arzneimittelsicherheit, Studienqualität) aus den letzten 2-3 Jahren als pdf-Dateien.

*Drug & Therapeutics Bulletin**

<http://www.which.net/nonsub/pubs/dtb/intro.html>

Diese Site enthält eine Kurzzusammenfassung der aktuellen Nummer und ein Inhaltsverzeichnis früherer Jahrgänge.

*IDIS News**

<http://www.uiowa.edu/~idis/idisnews.htm>

Ein recht guter Newsletter im Rahmen der University of Iowa Drug Information.

*Medical Letter on Drugs & Therapeutics**

<http://www.medletter.com/>

Die Website des «klassischen» Drugletters enthält leider nur wenige Beispieltex te und eine Inhaltsübersicht des laufenden Jahrgangs.

Medical Sciences Bulletin

<http://pharminfo.com/msblynx/msblynx.html>

Dies ist eine Online-Zeitschrift im Rahmen der polyvalenten PharmInfo-Website (siehe oben); recht gute, vorwiegend industrieorientierte Artikel, die mit den übrigen Teilen von PharmInfoNet verlinkt sind.

pharma-kritik (Deutsch)*

<http://www.infomed.org/pharma-kritik/index.html>

Auch in Zukunft können Abonentinnen und Abonenten der gedruckten pharma-kritik im Rahmen unserer Internet-Site unsere Zeitschrift im Volltext lesen (mit Archiv seit Jahrgang 17). Die Literaturangaben der neueren Nummern sind mit den entsprechenden Medline-Abstracts verlinkt.

*Ricerca & Pratica**

<http://www.csermeg.it/rep/cs-r&p.htm>

Inhaltsverzeichnis (in italienischer Sprache) und Abstracts (englisch).

U.S. Pharmacist

<http://www.uspharmacist.com/>

Online-Zeitschrift für Apotheker; relativ aktuelle News and Übersichten (Volltext).

*Therapeutics Letter**

<http://www.interchg.ubc.ca/jauca/pages/letter.html>

Kanadische Online-Zeitschrift (Volltexte) zu kritisch evaluierten Pharmakotherapie-Daten.

*Therapeutic Perspectives**

<http://www.pharmacy.ab.umd.edu/~umdi/umdi.html>

Newsletter im Rahmen des «University of Maryland Drug Information Service», gute Informationsqualität.

Arzneimittelverzeichnisse

*Australian Guide to Medications**

<http://www.avm.com.au/agtm/agtmframe.html>

Arzneimittel-Information für ein allgemeines Publikum, relativ vollständig, mit Interaktions-Informationen.

BIAM (Französisch)*

<http://cri.ensmp.fr/biam/accueil.html>

Angaben zu den in Frankreich erhältlichen Arzneimitteln mit einem relativ guten Interaktionsmodul.

*Clinical Pharmacology Online**

<http://www.cponline.gsm.com/>

Im Internet wahrscheinlich zur Zeit das umfassendste Arzneimittelverzeichnis, mit sehr detaillierten Angaben. Gratis verfügbar sind die chemi-

sche Formel sowie die Angaben zu Wirkungsmechanismus und Pharmakokinetik. Wer die gesamte Information wünscht, bezahlt \$345 pro Jahr (und erhält dann auch ein Interaktionsmodul u.a.) oder wählt sich vier Reuters Health (siehe oben, polyvalente Sites) ein.

Deutsches Medizin-Forum (Deutsch)

<http://www.medizin-forum.de/>

Von hier aus kann man in die Gelbe Liste Online gelangen:

<http://195.27.173.69/>

*Medication Information Index**

<http://www.cheshire-med.com/services/pharm/medindex.html>

Arzneimittelinformation für Laien, teilweise nach Gruppen, teilweise nach Einzelmedikamenten geordnet.

RxList

<http://www.rxlist.com/>

Das grösste und wichtigste gratis verfügbare Arzneimittelverzeichnis im Internet; verhältnismässig ausführliche Angaben zu den einzelnen Arzneimitteln.

SANPHAR (Deutsch)*

<http://www.sanphar.ch/>

Medikamenten-Datenbank für die Schweiz, rasch & zuverlässig, enthält aber nur «Katalogangaben» wie Preis, Packungsgrössen, Kassenzulässigkeit.

*South African Electronic Package Inserts (SAEPI)**

<http://home.intekom.com/pharm/>

Das südafrikanische «Kompendium» mit recht ausführlichen Angaben zu den in Südafrika erhältlichen Arzneimitteln.

Spezielle Arzneimittelgruppen

*AEGIS - AIDS Treatment**

<http://www.aegis.com/topics/index.html#treatment>

Informationen zur AIDS-Behandlung, Teil einer grösseren Site für AIDS-Kranke.

*Antibiotic Guide**

<http://www.biostat.wisc.edu/clinsci/amcg/amcg.html>

Der Antibiotika-Führer der University of Wisconsin.

*Antiepileptic Drug Page**

<http://www.neuro.wustl.edu/epilepsy/aed.html>

Von der Washington University in St. Louis angebotene Information zu Antiepileptika.

*Antiviral Agents Bulletin**

<http://www.bioinfo.com/antiviral.html>

Auf antivirale Substanzen spezialisierter Newsletter; online sind zum Teil nur Kurznachrichten erhältlich, zum Teil aber auch Volltexte.

*BETA (Bulletin of Experimental Treatments for AIDS)**

<http://www.sfaf.org/beta.html>

Volltext eines Newsletters zur AIDS-Behandlung.

*CancerNet des National Cancer Institute**

<http://cancernet.nci.nih.gov/health.htm>

Verschiedene Informationen zu Krebsbehandlungen, Studien, eine Datenbank («Cancerlit Database») und die Zeitschrift «Journal of the National Cancer Institute».

*DrugWise**

<http://home.vicnet.net.au/~drugwise/drugwise.htm>

Online-Zeitschrift, die vorwiegend den Psychopharmaka gewidmet ist (Volltext).

*Groote Schuur Hospital Antibiotics**

<http://www.uct.ac.za/depts/mmi/jmoodie/antitabl.html>

Ein Antibiotika-Führer aus Südafrika.

*Skin Therapy Letter**

<http://www.derm.ubc.ca/skintherapy/>

Ziemlich viel gut präsentierte Information zur Therapie von Hautkrankheiten (nicht alle Nummern als Volltext verfügbar).

*Talaria: The Hypermedia Assistant for Cancer Pain Management**

<http://www.stat.washington.edu/TALARIA/TALARIA.html>

Schmerzbehandlung bei Krebskranken: Guideline und verschiedene andere Informationen sowie Links.

Unerwünschte Wirkungen

*Adverse Drug Reaction System (US FDA)**

<http://www.fda.gov/cder/adr/index.htm>

Grosse zip-Dateien (2 bis 56 MB!) zu den Nebenwirkungsmeldungen, die von der FDA gesammelt werden (müssen heruntergeladen werden, nicht direkt im Browser lesbar).

*Australian Adverse Drug Reactions Bulletin**

<http://www.health.gov.au/hfs/tga/tgapubs/aadrbltn/aadrbdix.htm>

Australische Informationen zu unerwünschten Wirkungen (Volltext).

*Current Problems**

<http://www.open.gov.uk/mca/cuprblms.htm>

Britische Meldungen zu unerwünschten Wirkungen (einige Nummern im Volltext)

*Cutaneous Drug Reaction Database**

<gopher://gopher.dartmouth.edu:70/11/Research/BioSci/CDRD>

Ein «klassisches» Verzeichnis von kutanen Arzneimittelreaktionen (Autor: Jerome Z. Litt).

*MEDWATCH**

<http://www.fda.gov/medwatch/articles.htm>

Verschiedene Publikationen der amerikanischen Arzneimittelbehörde (FDA) zu unerwünschten Wirkungen.

*WHO Collaborating Centre for International Drug Monitoring (Uppsala)**

<http://www.who.pharmasoftware.se/index.html>

Informationen nationaler Nebenwirkungszentren, zusammengefasst in einem Newsletter: <http://www.who.pharmasoftware.se/newsltr.htm>

Infos von Arzneimittelbehörden und anderen offiziellen Stellen

*Center for Drug Evaluation & Research (CDER) der FDA**

<http://www.fda.gov/cder/index.html>

Zugang zu verschiedenen Dienstleistungen der amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA: «Drug Information», Nebenwirkungsmeldungen und vieles andere mehr, recht aktuell. Hier kann man auch die FDA-Neuzulassungen ansehen.

*Essential Drugs**

<http://www.who.ch/dap/>

Die Site der Weltgesundheitsorganisation über «Essential Drugs».

*European Agency for the Evaluation of Medicinal Products**

<http://www.eudra.org/emea.html>

Verschiedene Dokumente der Euro-Behörde, Guidelines («Guidance on Preclinical / Clinical Testing» u.a.).

*FDA Consumer Archive**

<http://www.fda.gov/fdac/fdachtml.html>

Verschiedene medizinische Informationen für das allgemeine Publikum, u.a. auch aktuelle Arzneimittelinformation.

*Läkemedelsverket**

<http://www.mpa.se/eng/index.htm>

Verschiedene Informationen der schwedischen Arzneimittelbehörde.

*NHS Centre for Reviews and Dissemination**

<http://nhscrd.york.ac.uk/Welcome.html>

Diese britische Site enthält u.a. DARE (Database of Abstracts of Reviews of Effectiveness) mit viel nützlichen Informationen zur Anwendung von Medikamenten.

*PHARMAC**

<http://www.pharmac.govt.nz/index.htm>

Informationen der neuseeländischen Arzneimittelbehörde (vor allem wirtschaftliche Überlegungen zu den Arzneimitteln).

Lehrbuchähnliche Angebote

Klinische Pharmakologie im Merck Manual

<http://www.merck.com/!rhQd3PVkrhhQy3Rgd/pubs/mmanual/html/imknkdbg.htm>

Ein gutes Lehrbuchkapitel zur klinischen Pharmakologie.

*South African Medicines Formulary**

<http://www.uct.ac.za/depts/mmi/jmoodie/contents.html>

Eine lehrbuchähnliche gute Übersicht zur Pharmakotherapie, enthält auch Hinweise zur Notfallbehandlung von Vergiftungen. Beachtenswert: «Special Prescribers' Points».

*The Virtual Anesthesia Textbook**

<http://www.gasnet.eur.nl/mirror/vat/VAT.html>

Ein ganzes Lehrbuch mit reichlich Informationen zu den Medikamenten, die in der Anästhesie verwendet werden.

Adresslisten

Eine ganze Reihe von Websites vermitteln in erster Linie Links zu den verschiedensten Arzneimittel-Adressen im Web.

*Drug Information Sources**

http://www.health.gov.au/x_sites/drug.htm

Vom australischen Government zusammengestellte Liste mit guten Adressen.

*Healthweb Pharmacy Practice**

<http://omni.cc.purdue.edu/~wrrunning/hw/practice.html>

Die Link-Liste der Purdue University.

Medical Matrix

<http://www.medmatrix.org/SPages/Pharmacotherapeutics.asp>

Eine gute Adresssammlung zu Pharmakotherapie-Themen.

PharmacOn Net (Deutsch)*

<http://www.pharmacon.net/>

Verschiedene Adressen zu Pharmakologie und Pharmazie.

*Virtual Library Pharmacy**

<http://157.142.72.77/pharmacy/pharmint.html>

An dieser Adresse finden sich neben einer Link-Liste noch verschiedene andere Informationen zum Thema «Pharmacy».

*Virtual Pharmacy Center (Martindale's)**

<http://www-sci.lib.uci.edu/~martindale/Pharmacy.html>

Im Rahmen des Virtual Medical Centers von Jim Martindale findet sich auch eine ausserordentlich umfangreiche Sammlung von relevanten Adressen zu Pharmakotherapie-Themen.

*Volltext-Journals zum Bereich «Pharmacy»**

<http://www.libs.uga.edu/science/keyword7.html#pharmacy>

Eine nicht vollständige, aber doch recht eindrucksvolle Liste von Zeitschriften, die als Volltext im Internet vorhanden sind. Viele Zeitschriften, die in der Liste vorkommen, sind jedoch nur für Angehörige der University of Georgia zugänglich.

*World Wide Drugs**

<http://community.net/~neils/new.html>

Eine Liste von Adressen zu Medikamenten.

Varia

*Centerwatch**

<http://www.centerwatch.com/>

Eine internationale (vorwiegend nordamerikanische) Liste der zur Zeit laufenden klinischen Studien (Clinical Trials Listing Service).

*Newsgroups**

Es gibt im Internet verschiedene Diskussionsgruppen («Newsgroups»), die sich mit Medikamenten befassen (Qualität sehr variabel!). Die wichtigste davon, die täglich zahlreiche neue Diskussionsvoten enthält, ist sci.med.pharmacy. Man kann Newsgroups mittels eines speziellen Newsreaders gratis «abonnieren» oder auch dank dem neuen Angebot von Dejanews mit dem gewöhnlichen Browser ansehen:

<http://search.dejanews.com/bg.xp?level=sci.med>

*SatelliteLife**

<http://www.healthnet.org/>

Eine besonders auf die Bedürfnisse von Entwicklungsländern ausgerichtete Website mit Diskussionsgruppen («Conferences») z.B. zu essentiellen Medikamenten. Man kann sich in eine «Database of Health Professionals» einschreiben und so das Interesse an Drittwelt-Gesundheitsproblemen kundtun.

Heil- und Giftpflanzen

*Medical Plants**

<http://chili.rt66.com/hrbmoore/HOMEPAGE/>

Zur Entspannung eine schöne und grosse Sammlung von Heilpflanzen-Bildern!

*US Army Center for Health Promotion / Guide to Poisonous & Toxic Plants**

<http://chppm-www.apgea.army.mil/ento/PLANT.HTM>

Liste von Giftpflanzen, teilweise mit Bildern und Beschreibung der Vergiftungssymptome.

Diese Nummer wurde am 5. März 1998 redaktionell abgeschlossen.



pharma-kritik

Internet-Adresse: <http://www.infomed.org>

Herausgegeben von Etzel Gysling (Wil)
unter Mitarbeit von Renato Galeazzi (St. Gallen) & Urs A. Meyer (Basel)
Redaktionsassistent: Ariane de Luca, Thomas Weissenbach
Verlagsmitarbeiterin: Judith Künzler
Bezugspreise: Jahresabonnement Fr. 98.- (Studierende Fr. 49.-),
Zweijahresabonnement Fr. 182.-, Einzelnummer Fr. 7.-
Infomed-Verlags-AG, Postfach 528, 9501 Wil
Telefon (071) 910 08 66, Telefax (071) 910 08 77, e-mail: infomed@infomed.org
© 1998 Etzel Gysling Wil. All rights reserved.